

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 77 (1999)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Mitteilungen/Verschiedenes

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mitteilungen/ Verschiedenes

## • Voranzeige Sektions- versammlung September

### Frische Luft tut immer gut!

Müssen Sektionsversammlungen eigentlich immer in einem Saal stattfinden? Diejenige vom September wollen wir einmal in der näheren Umgebung von Bern an der frischen Luft durchführen. Für SAClerinnen und SACler sollte das eigentlich kein Problem sein. Lassen Sie sich überraschen! Genaue Informationen folgen in den Clubnachrichten vom September.

Hans-Jürg Bolliger, Vizepräsident

## • Belegungsplan Chalet «Teufi», Grindelwald 1999

10.–12. Juli	2 Personen
1./2. August	besetzt
14./15. August	besetzt
6./7. November	besetzt
13./14. November	besetzt
11./12. Dezember	besetzt
30. Dezember bis 2. Januar 2000	für Frauengruppe reserviert; 12 Personen bereits besetzt

Reservationen an:

Liliane Lehmann, Stauffacherstrasse 28,  
3014 Bern, Tel. 031 332 42 16,  
8.00–9.00 Uhr und 18.00–20.00 Uhr,  
oder Tel. und Fax 041 495 18 69 (Blum)

## Das Höchste

*Suchst du das Höchste, das Grösste?  
Die Pflanze kann es dich lehren.  
Was sie willenlos ist, sei du es wollend –  
das ist's!*

*F. Schiller*

# Schweizerisches Alpines Museum



### Ausstellung

25. Juni bis 31. Oktober 1999

## Ferdinand Hodler und die Weltausstellung 1894

Geschichte der Gemälde  
«Aufstieg» und «Absturz»

«Wahrhaft grossartige Dokumente schweizerischer Kunst und schweizerischer Seele...» wurden die als sieben Figurenausschnitte erhaltenen, überdimensionalen Leinwände Ferdinand Hodlers im Juni 1934 genannt, als sie durch den Schweizer Alpen-Club und die Gottfried-Keller-Stiftung gekauft und damit vor dem Verkauf ins Ausland gerettet werden konnten. Man weiss, dass Hodler diese Grossgemälde für die Weltausstellung 1894 in Antwerpen als Auftragsarbeit der Genfer Unternehmerfamilie Henneberg hergestellt hat. Die genaue Geschichte der eindrucksvollen Diaramen des grossen Schweizer Künstlers ist aber bis heute im Dunklen geblieben. Das Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern ist nun dem Schicksal der Gemälde nachgegangen und präsentiert die neuen Erkenntnisse zusammen mit dem Schweizerischen Alpinen Museum in einer Ausstellung mit Katalog. Viele Fragen waren zu klären. Wie ist es zu diesem Auftrag an Hodler gekommen? War es ein offizieller Schweizer Auftritt an der Weltausstellung? Wie hat Hodler gearbeitet? Welchen Zusammenhang haben noch vorhandene Bleistiftzeichnungen mit dem Werk? Können die fehlenden Partien mit dem Computer farbig rekonstruiert werden? Zur Ausstellung erscheint ein reich illustrierter Katalog (Fr. 39.–).

*Öffnungszeiten:  
Mo 14–17 Uhr, Di–So 10–17 Uhr*